

8 **NON** Woche 31/2011



Nach der zweiten Auflage des Kick & Learn-Camps in der Vorwoche im Zwettlital-Stadion bilanzierte SCZ-Sektionsleiter und Organisator Harald Resch: „Die Kinder hatten einen Riesenspaß, vor allem der Trainingstag mit Andi Herzog war ein unvergessliches Erlebnis.“ Im Bild sind die 17 Jungkicker mit den Trainern Philipp Preiss und Florian Weissensteiner, dem österreichischen Rekord-Teamspieler Andreas Herzog, Kick & Learn-Coach Christian Müllner, Harald Resch und Sportstadtrat Josef Zlabinger zu sehen. FOTO: SALZER

Landesligisten geärgert

GEBIETSLIGA NW/WV / Schweiggers gewann in Waidhofen/Thaya, SC Hartl Haus überraschte mit 2:2-Remis gegen die Zwettler.

USC SCHWEIGGERS. Die Hackl-Elf fuhr in der Vorwoche zwei Testspiel-Siege ein: Am Mittwoch wurde der 2. Landesliga-Meister aus Waidhofen/Thaya auf dessen Anlage mit 2:1 bezwungen. „Die Waidhofner hatten schon mehr Ballbesitz, aber wir die besseren Chancen. Unser Sieg war nicht unverdient“, erklärte USC-Trainer Markus Hackl. Am Samstag folgte ein 6:1-Kantersieg in Groß Gerungs – der tschechische Neuzugang Petr Liska netzte dabei im Viererpack ein. Hackl: „Die neuen Legionäre finden sich immer besser zurecht, sind schon eine echte Verstärkung.“

SC HARTL HAUS. Mit einem überraschenden 2:2 endete das Testspiel zwischen Echsenbach und Zwettl. „Es ist die Frage, ob wir so stark sind oder Zwettl zu schwach“, analysierte Hartl Haus-Spielertrainer Damir Grabovac schmunzelnd. Die Hausherren zogen sich nicht zurück, versuchten ihr Heil in der Offen-

sive. Grabovac: „Damit haben sie nicht gerechnet, waren in der Defensive anfällig. Echsenbach lag lange mit 2:1 in Führung, erst in der Schlussphase schafften die Zwettler den Ausgleich durch Gregor Schmidt.“

SC LITSCHAU. Ohne Gegentor blieben die Schrammelstädter in der vergangenen Woche: Beim 5:0-Erfolg in Kautzen war eine gemischte Partie am Werk, beim 3:0 in St. Martin agierte die derzeit stärkste Elf auf. Von größeren Verletzungen sind die Litschauer bislang verschont geblieben. Generalprobe für die Meisterschaft ist am Dienstag in Schrems.

SC AMALIENDORF. Zweimal testeten in der Vorwoche auch die Amaliendorfer: Gegen Schrems gab es eine 1:4-Niederlage, gegen Pfaffenschlag gewann die Truppe von Roman Bujdak mit 3:2. Vor allem die Abwehr bereitet den Amaliendorfern zwei Wochen vor dem Saisonstart noch

Sorgen. Gegen Schrems versuchte man es mit einer Viererkette, gegen Pfaffenschlag spielte Mirzet Hadzic als Libero.

SV VITIS. Auch die Vitiser waren zweimal im Einsatz: Gegen Schwarzenau gab es einen standesgemäßen 6:1-Sieg. Trainer Karl Jony ist mit der Vorbereitung äußerst zufrieden und hat seine Stammelf bereits gefunden. Gegen die Amateure des SKN hielt die Jony-Truppe am Samstag im Zuge der Eröffnung des neuen Trainingsplatzes anfangs noch mit, danach setzte sich die Klasse des Landesligisten aber klar durch – Endstand: 0:8.

FC HEIDENREICHSTEIN. Die Burgstädter lagen zur Pause voran, verloren in Weitra jedoch mit 1:3. „Zwei Spieler haben verletzungsbedingt gefehlt, zwei waren noch auf Urlaub“, meinte Sektionsleiter Helmut Flicker. „Der Sieg von Weitra war verdient, wir sind noch nicht richtig in Schwung.“